

BLICKPUNKT • OST

Katholisches Leben in unserem Stadtteil
Hl. Bruder Klaus von Flüe, Heilig Geist, Herz Jesu, St. Nikolaus
und Gemeinden mit anderer Muttersprache



10. Jahrgang

Dezember 2022/Januar 2023



Frieden ist für mich ...

Inhalt/Impressum

- 02 **Auf einen Blick**
- 03 **Augenblick mal**
- 04 **100 Jahre Herz-Jesu-Kirche**
- 07 **Gesamtkirchengemeinde**
- 10 **Kirche für Kinder und Familien**
- 12 **Blick in die Kindergärten**
- 13 **Kirche für Jugendliche**
- 14 **Gottesdienste im Dezember**
- 16 **Gottesdienste im Januar**
- 18 **Treffpunkt Bücherei**
- 19 **Blick in die Gemeinden**
- 21 **Blick über den Kirchturm hinaus**
- 22 **Gottes Segen**
- 24 **Kontakte**



Engel in der Krippe in Bruder Klaus

Grußwort zu dieser Ausgabe

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen im Stuttgarter Osten,

unsere Weihnachtsausgabe verschicken wir immer per Post an alle katholischen und uns verbundenen Haushalte in Stuttgart-Ost. So möchten wir mit Ihnen in Verbindung bleiben, über uns informieren und Ihnen Danke sagen.

Wir erleben schwierige und ernste Zeiten. Zu der Beanspruchung durch die immer noch nicht bewältigte Corona-Pandemie ist in diesem Jahr der Krieg in der Ukraine und in der Folge die aktuelle Energiekrise dazu gekommen. Der Krieg mit seiner sinnlosen Gewalt und dem großen Leid für so viele Menschen treibt uns alle um. Die Sehnsucht nach Frieden und einem guten Miteinander eint uns über viele Grenzen hinweg. Doch wie ist es mit dieser Sehnsucht bestellt? Ist diese Sehnsucht eine Illusion? Die Weihnachtsbotschaft gibt eine klare Antwort. Das Evangelium in der Heiligen Nacht gipfelt im Lobpreis der Engel mit ihrem „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“. Wahrer und dauerhafter Friede gründet in Gott. Das Kind in der Krippe ist der große Friedensbringer für die Menschheit. Mit der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus hat die Geschichte der Menschheit ein positives Vorzeichen bekommen. Auch wenn wir das derzeit oft noch nicht erkennen können,

am Ende wird die Überwindung aller todbringenden Mächte und Gewalten stehen, der Friede wird den Sieg davontragen. Für unsere Sehnsucht nach Frieden steht Gott ein. Werden wir deshalb selbst zu Friedensbringern und sorgen wir dafür, dass wir dabei nicht allein bleiben. Verbreiten wir die Botschaft von Weihnachten unter den Menschen, die sich so sehr danach sehnen. Dann kommt Licht in die Welt, dann erkennen wir das Licht von Weihnachten, das immer schon da ist.

Ihnen allen wünschen wir von Herzen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten ein. Melden Sie sich auch, wenn Sie Informationen benötigen oder wenn Sie ein seelsorgerliches Gespräch wünschen. Kommen Sie dann gut in das Neue Jahr 2023!



*Dr. Clemens Homoth-Kuhs,
Gewählter Vorsitzender des
Gesamtkirchengemeinderates
Stuttgart-Ost*



*Josef Laupheimer,
Leitender Pfarrer
der Gesamtkirchengemeinde
Stuttgart-Ost*

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Katholische Gesamtkirchengemeinde
Stuttgart-Ost

ANSCHRIFT

Katholisches Pfarramt Herz Jesu
Schurwaldstraße 3 · 70186 Stuttgart
Telefon 98 69 28-20

REDAKTION

Mechthild Carlé, Pastoralreferentin
blickpunkt@katholisch-stuttgart-ost.de

BILDER/TEXTE

M. Carlé, Adveniat, Archiv Herz Jesu,
Benne Ochs/Kindermissionswerk,
Missio, privat

ERSCHEINUNGSWEISE

zweimonatlich

DRUCK

logo Print GmbH, Metzingen

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Doppelausgabe Februar/März
2023 ist am Montag, 9. Januar 2023.
Ihre Beiträge schicken Sie bitte an
blickpunkt@katholisch-stuttgart-ost.de.

NÄCHSTER „BLICKPUNKT • OST“

Februar/März 2023 erscheint am
26. Januar.



Frieden ist für mich: ... dass alle Menschen in Frieden leben. (Helena Bielobrk, 17 Jahre) ☆

Friedensmelodie

Der Friede kam zur Welt.
Die Welt hat ihn nicht erkannt.
Die Welt hat ihn nicht angenommen.
So kam es, wie es kommen musste,
bis heute kreuzigt die friedlose Zeit Gottes Schöpfungswelt.

Hoffnung erwacht in mir,
es könnte auch alles anders sein.
Doch bin ich wirklich bereit dafür,
zu singen die Melodie des Friedens
hinein in Gottes wunderbare Schöpfungswelt.

Der Samen Mut wächst in mir.
Ich bekomme Kraft zur liebenden Tat.
Mein Leben als Mensch zu wagen,
als heilende Tat zum Frieden hin.
Stufe um Stufe, bis ich eins bin mit der gekreuzigten Welt.

Der Friede kam zur Welt!
Bei meiner Geburt sang ein Engel,
bei deiner Geburt jubilierte ein Engel,
bei seiner Geburt verkündeten die Chöre der Engel:
Ehre sei Gott und Friede den Menschen auf Erden!

Gottes Friede ist in der Welt! In dir und mir!
Hörst du nicht auch unter Kriegsgeschrei
der Engel leise Friedensmelodie?
Gottes Friede kam zur Welt mit dir und mir!
Ehre sei Gott und der Friede sei mit dir und mir.

Walter Humm
Weihnachten 2022
für das Pastoralteam der
Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Ost

Frieden ist für mich: ... Zufriedenheit. (Waltraud Brede- Müller, 60 Jahre) ☆ ... wenn ich die Gegenwart Gottes an meiner



Ein Rückblick auf das Jubiläumsjahr 100 Jahre Herz Jesu

und ein Ausblick frei nach dem Motto „Wir leben noch“

„Wir leben noch“, unter dieses Motto haben wir das Gemeindefest Herz Jesu 2022 gestellt. So kann man auch das ganze Jubiläumsjahr der Herz Jesu Kirchengemeinde überschreiben. Trotz Corona gelang es uns, dieses Jahr mit Gottesdiensten, Veröffentlichungen und Veranstaltungen unterschiedlichen Formates würdig zu begehen.

Ein „Redaktionsteam Herz Jesu Jubiläum“, das aus dem Kirchengemeinderat heraus gebildet wurde, gestaltete seit der Ausgabe Oktober/November 2021 regelmäßig Sonderseiten unseres Blickpunkt-Ost, die nicht zu übersehen waren. Nach und nach wurden da die Epochen der Herz Jesu-Gemeinde und -Kirche von Anfang an in den Blick genommen. Höchst lesenswerte Beiträge unterschiedlicher Machart und Herkunft gaben interessante Einblicke in die Wirkungszeit der Pfarrer und das Gemeindeleben. Zeitzeugen kamen zu Wort und lebendige Bilder aus der jeweiligen Zeit lieferten die Anschauung und weckten die Erinnerung. Es erreichten uns vielfältige Rückmeldungen, wie gelungen diese redaktionelle Begleitung des Jubiläumsjahres war. Auf unserer Internetseite können Sie eventuell verpasste Artikel noch nachlesen.



Nach der Einstimmung im Blickpunkt-Ost Ausgabe Oktober/November 2021 eröffneten wir am ersten Adventssonntag, 28. November 2021, das Jubiläumsjahr mit einem feierlichen Festgottesdienst, bei dem Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker aus Rottenburg der Festprediger war und uns ermutigende Worte zusprach. Das im Anschluss geplante Begegnungsfest musste coronabedingt leider ausfallen, ein Gemeindefest im Sommer wurde da aber schon angekündigt. Mit einem stimmungsvollen adventlichen Abendlob unseres Projektchores konnte diese Eröffnung doch noch schön ausklingen.

Auch in der Folgezeit konnten nicht alle geplanten Veranstaltungen stattfinden – trotzdem wurde im vergangenen Jahr vieles an Treffen, kulturellen Veranstaltungen und gelungenen besonderen Gottesdiensten verwirklicht. Die Gemeindemitglieder und Gäste freuten sich sehr über die Veranstaltungen; es war sichtbar wie groß der Hunger nach echten Begegnungen war und ist.



Eine richtig lange Zeit existierte die Schola Herz Jesu, die die Gottesdienste zu Coronazeiten so viel schöner machten (denn das Singen in den Kirchen war ja verboten).



Seite spüre. (Katharina, 28 Jahre) ☆ ... die eigenen Vorurteile erkennen und Verständnis für andere aufzubringen. (Martin)

Nach einem erhellenden Krippenspaziergang im Stuttgarter Osten, der zu Beginn des Jahres in Herz Jesu seinen Ausgang nahm, verwöhnte uns Ende Januar der Chor Graffity mit einem Jubiläumskonzert unter dem Motto „Lieder, die Mut machen und Licht in die Welt bringen“.

Herr Dr. Elmar Blessing stellte sein kenntnisreiches und äußerst interessantes Buch „100 Jahre Herz Jesu Kirche - von der Gaisburger Turnhalle zur herrlich gelegenen Bergkirche“ vor, das er eigens zum Jubiläum verfasst hatte. Für dieses einzigartige Geschenk sind wir ihm als Gemeinde von Herzen ganz besonders dankbar. Bei einem Seniorennachmittag im Mai und nach dem Ökumenischen Gottesdienst fand diese Buchvorstellung große Beachtung.

Den Ökumenischen Gottesdienst im Jubiläumsjahr durften wir mit Pfarrer Wolfgang Marquart als humorvoll anregendem Prediger im Juni feiern. Das Patrozinium begingen wir am Herz Jesu-Fest selber (24. Juni) mit einem Festgottesdienst, bei dem der frühere Pfarrer Hans-Georg Schmolke mitwirkte, der danach seine Geschichtsschrift über die Christianisierung in Stuttgart amüsant vorstellte.



Ein echtes Highlight war dann das Gemeindefest am 10. Juli. Einem gut besuchten Jubiläumsgottesdienst folgten schier nicht mehr endende Besucherströme zum Fest. Keller und Grill waren schon bald geleert. Nachgeordnetes Grillgut wurde erneut „verputzt“, und das Programm tat das Übrige dazu, dass es die Gäste lange aushielten und gut unterhalten waren. Über 50 Helfer*innen sorgten für ein tolles Teamgefühl und gewährleisteten, dass niemand mit dem Helfen überfordert war.

Mitgestaltet wurde das Fest vom Kinderhaus Herz Jesu und vom Kinder- und Familienzentrum Arche Noah mit kreativ und kindgerechten Programmpunkten. Das Kinderhaus Herz Jesu und die neu gestaltete Bücherei lockten die Festgäste zu Besichtigungstouren. Mit einer schwungvoll-dynamischen Aufführung auf der Kirchentreppe begeisterte die Kindertanzgruppe des Turnbundes Gaisburg, und der Chor Graffity füllte beim Ausklang den Kirchplatz mit Leben und fesselte viele noch lange.



Nach den Sommerferien fand dann die offizielle Einweihung des Kinderhauses Herz Jesu statt. Kinder, Eltern und alle Anwesenden freuten sich über die hellen und farbenfroh gestalteten Räume und den großzügigen Außenbereich mit seinen einladenden Spielmöglichkeiten. Bei der Einweihung konnte die von Frau Hildegard Cramer liebevoll begleitete Spendensteinaktion der Gemeinde Herz Jesu für den Umbau von Kinderhaus und Gemeindesaal, die annähernd 30.000 € an Spenden erbrachte, mit der Übergabe der Spendensteine an das Kinderhaus seinen Abschluss finden. Das Kinderhaus wird die Spendensteine jetzt für eine kreative Aktion nutzen.

Bei der Gemeindeversammlung am 13. November konnten sich alle Interessierten über die Arbeit des Kirchengemeinderates informieren und erfahren, welche Schwerpunkte der Kirchengemeinderat für Herz Jesu sieht. Das Nachfragen, Mitdiskutieren und Vorschläge-Machen war erwünscht und wurde rege genutzt. Das gemeinsame Mittagessen nach dem Gottesdienst sorgte dafür, dass etliche Interessierte der Einladung folgten.

Abschließen werden wir das Jubiläumsprogramm am 1. Advent mit einem gemeinsamen, stimmungsvollen Konzert des Akkordeonorchesters Gablenberg zusammen mit dem Chor Graffity.

Frieden ist für mich: ... wenn alle Menschen so akzeptiert werden, wie sie von Gott geschaffen sind. (Michael Pierny, 58 Jahre) ☆ ... die Freiheit,

Wie geht es weiter nach dem Jubiläumsjahr?

Die Klausurtagung des Gesamtkirchengemeinderats Stuttgart-Ost im September bot zur Halbzeit der Legislaturperiode den Kirchengemeinderäten aus Herz Jesu die Gelegenheit, über die weiteren Schwerpunkte in den kommenden Jahren nachzudenken.

Uns ist es wichtig, dass Herz Jesu eine „offene Gemeinde“ ist, in der die unterschiedlichsten Gruppierungen aus der Gemeinde ihren Platz haben. Die Vielfalt der Menschen, die Herz Jesu als Heimat betrachten, darf und soll sich in den Angeboten abbilden – alle sind eingeladen mitzutun. Wir möchten auch in den Stadtteil hineinwirken und bieten gleichzeitig unsere Kooperation und auch unsere Räumlichkeiten für den Stadtteil an.

Die auf dem Bild sichtbare Aufstellung soll zeigen, was wir für Schwerpunkte für Herz Jesu sehen. Interpretieren Sie selbst oder gehen Sie mit, mit dem, was wir uns gedacht haben:



Der aktuelle Kirchengemeinderat von Herz Jesu bei der Klausurtagung des Gesamtkirchengemeinderates: Simone Förster, Franz-Martin Löhle, Pfarrer Josef Laupheimer, Thomas Bäuml, Hildegard Cramer, Thomas Grünwald. Leider nicht auf dem Bild: Jenny Keller und Melania Wittenburg.

Im Mittelpunkt der Gemeinde steht das, was uns verbindet; der Glaube und das Praktizieren des Glaubens. Eine Klammer umfasst dieses Zentrum mit anderen wichtigen Elementen – die Kirchenmusik ist ein wichtiges Zeugnis gelebten Glaubens in Herz Jesu, die Bücherei soll einladend nach außen wirken und auch die Geselligkeit darf nicht zu kurz kommen (in Treffen und Festen unterschiedlichster Art).

Die Ökumene ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir wollen einladende Gemeinde sein, in der alle ihren Platz haben, und laden ein, an der zukünftigen Gestaltung des Gemeindelebens mitzuwirken.

Helfen Sie mit, dass sich jede und jeder in der Gemeinde wahrgenommen und wertgeschätzt fühlt.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Mittun!

Für den aktuellen Kirchengemeinderat
Thomas Grünwald, Gewählter Vorsitzender, und
Josef Laupheimer, Pfarrer

Termine im Jubiläumsjahr von Herz Jesu

Sonntag, 27. November, um 17 Uhr, **Konzert** des Akkordeonorchesters Gablenberg zusammen mit dem Chor Graffity als musikalischer Schlusspunkt unseres Jubiläumsjahres in der Herz Jesu-Kirche.

Sonntag, 4. Dezember, 10 bis 14 Uhr, 100 Jahre KÖB (Katholische öffentliche Bücherei) Herz Jesu, Kaffee und Kuchen in der Bücherei.

glücklich zu sein, kein Hass unter den Menschen und dass es keinen Krieg mehr gibt sowie das Vertrauen, dass Gott uns dabei hilft. (Anja Kapp)



Figur und Foto: Claudia Ebert,
Seelsorge bei Menschen mit Behinderung, Stuttgart

Mitmachaktion – Die Friedensmelodie will erklingen!

Mach mit und lass die Friedensmelodie erklingen. Das geht ganz einfach und darf gerne auch kreativ verändert werden. Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr nimmt die Friedensmelodie zur Hand und lässt sie erklingen. Dies kann einzeln oder auch als Gemeinschaft miteinander laut hörbar oder auch leise und still getan werden. Es kann im Wechsel gesprochen werden, als Friedensmelodie erklingen, in den Herzen, in den Gedanken.

Ich würde mich freuen, wenn auf diese Art und Weise das ökumenische Friedensgebet im Stuttgarter Osten weiter gehen würde. Macht mit und ermuntert andere, auch mitzumachen.

Das Gedicht „Friedensmelodie“ können Sie als Gebetskarte in den katholischen Kirchen an den Krippen mitnehmen. Der Friede geht von diesem Kind aus. Dieses Kind braucht uns. Lassen wir mit ihm die Melodie des Friedens erklingen, um so Gewalt, Terror und Krieg mit der Melodie des Friedens zu überwinden. Dieser Weg braucht Mut, Kraft und Ausdauer. Diese Anstrengung wird Früchte des Friedens, der Versöhnung und des Neubeginns hervorbringen. Solange die Melodie des Friedens erklingt, wird die Entwürdigung des Menschen nicht das letzte Wort haben.

Hilft das Gebet um den Frieden?

Gedanken von Walter Humm

Viele Menschen denken, Beten ist eine Vertröstung und ändert auch nichts an der Wirklichkeit.
Ich sehe es ganz anders.



Beten für den Frieden ist

- eine gewaltfreie Form des Widerstandes gegen Krieg, Terror und Gewalt.
- aktives Handeln, um vom Krieg, Hass und Terror entwürdigten Menschen Würde zu geben, weil wir uns vom Leid der Menschen anrühren lassen.
- jenes innere Erkennen, dass bei allem redlichen und ehrlichen Bemühen von uns Menschen auch viele Kräfte in uns wirken, die dem gelingenden sozialen Zusammenleben auf Erden diametral gegenüberstehen.

Komm zur Krippe und nimm die Friedensmelodie mit in den Alltag.

Für das Pastoralteam der
Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Ost
Walter Humm

Friedensspaziergang durch Stuttgart-Ost



Am Freitag den 30. Dezember, um 14 Uhr, starten wir von der Kirche Bruder Klaus, Albert-Schäffle-Straße 20, und gehen für den Frieden durch den Stadtteil Stuttgart-Ost. Wir werden an verschiedenen Stellen kurze Impulse zum Thema Frieden hören und lokale Themen miteinander in Bezug bringen. So werden wir einige Krippen in den Kirchen des Stuttgarter Ostens besichtigen. Wir gehen diesen Weg bei jedem Wetter und werden ab 18 Uhr noch Zeit haben für einen gemütlichen Ausklang.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Walter Humm, Pfarrvikar

Frieden ist für mich: ... Unbeschwertheit und Sorglosigkeit. (Theresa, 24, studierend in Aix-en-Provence) ☆

Adventsgottesdienste



1. Advent, 27. November, **Herz Jesu**, um 11 Uhr: festlicher Gottesdienst zum Abschluss des Jubiläumsjahres mit Verabschiedung der Pfarramtssekretärin und anschließendem Stehempfang
2. Advent, 4. Dezember, **St. Nikolaus**, um 11 Uhr: Patrozinium mit dem Chor
Herz Jesu, um 11 Uhr: Familiengottesdienst
3. Advent, 11. Dezember, **Heilig Geist**, um 9.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Auftakt der Sternsingeraktion
4. Advent, 18. Dezember: **Bruder Klaus**, um 9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Kirchkafee

Stimmungsvolle Rorate-Gottesdienste

Eucharistiefeiern bei Kerzenschein

Herz Jesu, Freitag, 2., 9., 16. und 23. Dezember, um 18.30 Uhr

St. Nikolaus, Mittwoch, 30. November, 7., 14. und 21. Dezember, um 18.30 Uhr

Bruder Klaus, Freitag, 2., 9., 16. und 23. Dezember, um 8 Uhr: ungarische Rorate

Heilig Geist, Donnerstag, 1., 8., 15. und 22. Dezember, um 18.30 Uhr

Adventssingen

Samstag, 10. Dezember, um 18.30 Uhr

Herz Jesu

Rorate-Gottesdienst und Adventssingen mit besonderer musikalischer Gestaltung durch den Chor Herz Jesu und den Kirchenchor Christus König Stuttgart-Vaihingen.

Musikalische Leitung: Franziska Bubeck und Simon Fallert

Weihnachtsgottesdienst

25. Dezember, um 11 Uhr

St. Nikolaus

Am 1. Weihnachtsfeiertag wird der Chor von St. Nikolaus die Missa brevis Nr. 1 von Joseph Haydn im Gottesdienst aufführen. Dieses heitere frühe Werk Haydns wird mit Streichorchester und Orgel begleitet. Außerdem werden zwei Sopran-Solistinnen zu hören sein. Freuen Sie sich auf diesen besonders schön gestalteten Gottesdienst!

Frau Anita Nagler geht nach über 20 Jahren Pfarrbüro in den Ruhestand

Man sieht und merkt es ihr nicht an, aber Frau Anita Nagler hat ihr Arbeitspensum erfüllt und geht jetzt in den Ruhestand. Viele können sich das Pfarrbüro Herz Jesu ohne sie nicht vorstellen, da ist sie zu einer Institution und zu einem Eckstein geworden. Sie kennt alle und weiß alles. Man kann sie (fast) alles fragen und bekommt dann immer eine kompetente Auskunft. Vor ihrer Tätigkeit im Pfarrbüro Herz Jesu war sie bereits in Bruder Klaus über Jahre in dieser zentralen Funktion im Einsatz. Frau Nagler kann gut zuhören und hat ein besonderes Herz für Kinder und Senioren. Eine gute Pfarrsekretärin zeichnen solche Fähigkeiten aus. Für Senioren hat sie über Jahre Seniorennachmittage mit interessanten Themen und perfekt vorbereitete Bustouren zu ausgewählten Zielen mit einer Rundum-sorglos-Betreuung organisiert; davon schwärmen die Dabeigewesenen noch heute. In ihrem Kerngeschäft der Pfarrverwaltung und der Buchhaltung macht ihr keiner was vor, da ist sie um keine Antwort verlegen. Das macht ihren Dienst so wertvoll.

Doch nichts ist hier auf Erden von ewigem Bestand, das wissen wir Gläubige nur zu gut. Und so geht nun Frau Nagler zum Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Das bedauern wir alle sehr, nicht zuletzt ich, der ich als Leitender Pfarrer in Stuttgart-Ost mit gerade mal drei Dienstjahren immer wieder ganz besonders auf sie angewiesen bin. Von Herzen sagen wir vergelt's Gott!

Im Gottesdienst am 1. Adventssonntag um 11 Uhr, mit dem wir am 27. November auch unser Jubiläumsjahr abschließen, werden wir Frau Anita Nagler in Herz Jesu verabschieden und uns bei ihr für alles bedanken.

Kommen Sie alle zum Ade-Sagen, es wird nach dem Gottesdienst einen Stehempfang geben!

Pfarrer Josef Laupheimer

... meine eigenen Entscheidungen treffen zu können und nicht von jemandem abhängig zu sein. (Nishah, 20 Jahre)

Die Sternsinger kommen



Vom 5. bis 7. Januar besuchen die Könige mit ihrem Stern Familien und Häuser in Stuttgart-Ost. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+23“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not.

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023.

Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Diese schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Insbesondere Kinder armer Regionen und Kinder in Notsituationen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und systematischer Ausbeutung. Diese leidvollen Erfahrungen verletzen die Jungen und Mädchen körperlich und seelisch nachhaltig. Umso wichtiger ist es, Kinder von klein auf zu schützen. Erwachsene müssen deshalb für den Kinderschutz sensibilisiert werden. Denn sie sind dafür verantwortlich, junge Menschen zu schützen. Zugleich müssen sie Kinder stärken, indem sie ihnen ihre Rechte vermitteln und sie darin unterstützen, diese einzufordern und ihre Bedürfnisse auszudrücken.

Einsatz des Projektpartners ALIT in Indonesien

Weltweit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren und ihre Rechte gestärkt werden. Sie setzen sich auch dafür ein, dass Kinder ihre Bedürfnisse ausdrücken können. Nur wenn sie ihre Rechte kennen, können sie diese auch einfordern.

In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden.

So wirkt die Sternsingeraktion

Die Aktion Dreikönigssingen 2023 bringt den Sternsängern nahe, dass Kinder überall auf der Welt ein Recht auf Schutz haben – im Beispielland Indonesien genauso wie in Deutschland. Und sie macht deutlich, dass es Aufgabe der Erwachsenen ist, dieses Kinderrecht einzufordern und zu gewährleisten. Auch unsere Sternsinger in Stuttgart-Ost setzen sich intensiv mit dem Thema auseinander und werden anhand der hervorragenden Vorbereitungsmaterialien gut geschult und informiert. Wer selbst tiefer einsteigen möchte, kann dies über die Homepage der Sternsingeraktion tun.

www.sternsinger.de

Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit.

So machen wir das in Stuttgart-Ost

Dieses Jahr dürfen die Sternsinger wieder zu Ihnen nach



Hause kommen. Wir bieten Ihnen jedoch zusätzlich wie in den vergangenen Jahren einen Telefonsegen an. Hier können wir weite Entfernungen überwinden und sogar bettlägerige Menschen erreichen. Melden Sie sich in beiden Fällen gerne in Ihrem Pfarrbüro, bei Mechthild Carlé oder Pfarrer Laupheimer an.

Sie können Ihre Spende auch mit dem Stichwort „Sternsinger“ an unsere Bankverbindung (GKG Stuttgart-Ost, IBAN: DE526005

0101 0004 3945 78) überweisen. Sie wird zuverlässig an das Kindermissionswerk weitergeleitet.

Wie ihr Kinder mitmachen könnt, lest ihr auf Seite 11.

Frieden ist für mich: ... wenn es meiner Familie gut geht. (Sonia Curcean, 18 Jahre) ☆ ... Freiheit und Ruhe, Leben oh



Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext im Brief des Paulus an die Epheser 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die ökumenischen Vorbereitungsteams des Stuttgarter Ostens laden herzlich ein zu den Gottesdiensten zum **Weltgebets-tag am Freitag, dem 3. März 2023**

18 Uhr in die Herz Jesu-Kirche, Schurwaldstr. 1, S-Gaisburg mit anschließendem kleinen Imbiss, Gesprächen und Verkaufsstand des Weltladens

18.30 Uhr in die Heilig Geist Kirche, Boslerstr. 1, S-Ostheim mit anschließendem Essen.

19 Uhr in St. Nikolaus, Werastraße 120, S-Stöckach

Wer Interesse hat, sich an der Vorbereitung auf den Weltgebetstag zu beteiligen, kann sich gerne bei Mechthild Carlé melden. Gebraucht werden interessierte Frauen jeden Alters, die Lust haben, sich in das Thema, das Land, den Gottesdienst kreativ einzudenken und sich zu informieren. Außerdem suchen wir Frauen, die Lust haben, anzupacken beim Frauenfrühstück vor dem Weltgebetstag (geplanter Termin: 11. Februar 2023) oder bei der Gestaltung des Rahmenprogramms.



Krippen-feiern

Herzliche Einladung zu unseren Krippenfeiern am Heiligen Abend um 16.30 Uhr.

Krippenspiel in Herz Jesu Stationenweg in und um die Kirche

Wie im vergangenen Jahr werden wir auch dieses Jahr das Krippenspiel als lebendigen Stationsweg in und um die Herz Jesu-Kirche gestalten. Dazu suchen wir wieder Kinder, ganze Familien und auch Erwachsene, die Lust haben, bei unseren Krippenspielstationen als Herold, Wirtsleute, Hirten, Engel, Maria und Josef, Ochs und Esel und in anderen Rollen mitzumachen.

Unsere Proben:

Samstag, 10. Dezember, um 11 Uhr in der Herz Jesu-Kirche (Kennenlernen und Probe). Weitere Probetermine werden in den einzelnen Gruppen abgesprochen.

Freitag, 23. Dezember, ab 11 Uhr, Generalprobe mit den Gruppen in und um die Kirche.

Krippenspiel:

Freitag, 24. Dezember, von 16.30 bis 18 Uhr

Es freuen sich auf eine große Schar Isolde Maier und Josef Laupheimer.

Krippenspiel in Heilig Geist Mit Hirtenfeuer auf dem Hof

Die Krippenfeier in Heilig Geist wird der schönen Atmosphäre und des größeren Platzes wegen nach Abstimmung unter den Krippenspielfamilien wieder auf dem Hof stattfinden. Natürlich mit echtem Hirtenfeuer!

Proben:

Mittwoch, 30. November, 7. und 14. Dezember, von 16.30 bis 17.30 Uhr, in den Kirchensälen

Freitag, 23. Dezember, von 16.30 bis 17.30 Uhr, Generalprobe auf dem Hof

Krippenfeier:

Freitag, 24. Dezember, um 16.30 Uhr, auf dem Hof

...ne Angst. (Anita, 64 Jahre) ☆ ... , wenn jeder Mensch mit dem zufrieden ist, was Gott ihm geschenkt hat. (Cornelia)

Sternsingen: Bist Du dabei?



Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ kannst genau Du das Neue Jahr mit einer wirklich guten Tat beginnen. In guter Gesellschaft und oft mit neuen Freunden, mit einer enormen Portion Spaß, einem Sack voller Süßigkeiten und dem Bewusstsein „Hier mache ich etwas Sinnvolles und Gutes!“ wird das Mitmachen bei den Sternsängern enden.

Mach mit und werde ein Sternsingerheld! Ziehe mit uns durch die Straßen des Stuttgarter Ostens. Gib Dir einen Ruck und melde Dich an.

Die Aktion selbst wird vom 5. bis 7. Januar stattfinden. Weitere Informationen gibt's auf dem Anmeldeformular auf der Homepage.



Am Sonntag, den 11. Dezember gibt es in Heilig Geist alle Infos rund um die Sternsingeraktion. Hier kannst Du auch dabei sein, wenn Du noch unentschieden bist.

Bitte melde Dich oder melden Sie Ihre Kinder bei uns pastoralen Mitarbeitern an: *Mechthild Carlé, Walter Humm, Dorothea Wiatr und Josef Laupheimer*



Ministranten in Heilig Geist

Einmal im Monat treffen sich die derzeit insgesamt 13 Ministrantinnen und Ministranten von Heilig Geist zur Miniprobe und zum Spielen. Wer Lust hat, das Ministrieren einmal auszuprobieren, kann gerne dazukommen.

Nächste Treffen:

Freitag, 23. Dezember von 14 bis 16 Uhr:
Miniprobe mit Adventsfeier
Samstag, 21. Januar, 10.30 bis 12.30 Uhr:
Miniprobe und Spiel

Familienkirchenzeit

Familien aus Stuttgart-Ost treffen sich einmal im Monat zum Gottesdienst und Mittagessen, zur Unterhaltung, Spiel oder gemeinsamen Unternehmungen in einer unserer Kirchen. Wenn Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Terminen erhalten wollen, dann lassen Sie sich doch einfach bei Mechthild Carlé in den Mailverteiler aufnehmen.



Nächste Treffen:

Sonntag, 11. Dezember, um 9.30 Uhr, in Heilig Geist
Familiengottesdienst mit anschließendem Auftakt der Sternsingeraktion. Während die Sternsinger sich auf die Aktion vorbereiten, kochen die anderen Eltern gemeinsam ein einfaches Mittagessen.

Sonntag, 22. Januar, um 9.30 Uhr, in Heilig Geist
Die Gemeinde Heilig Geist feiert Neujahrsempfang mit Kinderkirche und einem Glas Sekt zum Anstoßen nach dem Gottesdienst. Das gemeinsame Mittagessen wird nicht fehlen.

Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in unseren Gemeinden

• Familiengottesdienste

Herz Jesu, Sonntag, 4. Dezember, um 11 Uhr

Heilig Geist, Sonntag, 11. Dezember, um 9.30 Uhr

• Kinderkirche

Herz Jesu, Sonntag, 18. Dezember, um 11 Uhr

Herz Jesu, Sonntag, 15. Januar, um 11 Uhr

Heilig Geist, Sonntag, 22. Januar um 9.30 Uhr

• Familienkirchenzeit

Heilig Geist, Sonntag, 11. Dezember, ab 9.30 Uhr

Heilig Geist, Sonntag, 22. Januar, ab 9.30 Uhr

• Gottesdienste mit den und für die Sternsinger

Heilig Geist, Sonntag, 11. Dezember um 9.30 Uhr

Bruder Klaus und **Heilig Geist**, Donnerstag, 6. Januar, um 9.30 Uhr

Herz Jesu und **St. Nikolaus**, Donnerstag, 6. Januar, um 11 Uhr

Lukaskirche, Donnerstag, 6. Januar, um 10 Uhr

Karl-Olga-Krankenhaus, Sonntag, 8. Januar, um 9.45 Uhr

Christuskirche, Sonntag, 8. Januar, um 10 Uhr

• Krippenfeiern

Heilig Geist (Hof), Freitag, 24. Dezember, um 16.30 Uhr

Herz Jesu (in und um die Kirche) Freitag, 24. Dezember von 16.30 bis 18 Uhr

Frieden ist für mich: ... in mir selber Ruhe finden. (Hildegard D.) ☆ ... ein beruhigendes Lebensgefühl (Anton, 90 Jahre) ☆ ... umfassend n

„Wenn der frische Herbstwind weht“

Besonders die Fülle der verschiedenen Obst- und Gemüsesorten beeindruckte die Kinder dieses Jahr sehr. Also sammelten wir gemeinsam verschiedene Herbstfrüchte und überlegten uns: Wo wachsen sie? Wie können sie überhaupt wachsen? Welche Früchte sind in Baden-Württemberg beheimatet? Wie finden Früchte aus dem Ausland ihren Weg zu uns in den Supermarkt um die Ecke? Was können wir daraus kochen und backen?

Im Stuhlkreis fanden außerdem regelmäßige Geschmacksproben statt und wir verbalisierten die verschiedenen Geschmäcker. Nach dieser intensiven Vorarbeit entschieden sich die Kinder, das Thema „Apfel“ genauer beleuchten zu wollen. Unser Apfelprojekt wurde deshalb in den letzten drei Monaten ausführlich bearbeitet.

Zu Beginn gingen wir gemeinsam einkaufen und verglichen die einzelnen Sorten. Bildlich und sprachlich kategorisierten wir sie anhand ihrer Größe, Farbe und ihres Geschmacks. Verschiedenste Geschmäcker lernten wir so zu benennen und zu unterscheiden. Auch Lieder die das Thema Apfel beinhalteten, sangen wir und lernten Fingerspiele, die ihre Ernte behandelten. Unser Wissen erweiterte sich täglich und es war eine spannende Reise durch die Apfelwelt. Geschichten aus Bilderbüchern wie das „Apfelmäuschen“ und „Der allergrößte Apfel“ haben wir außerdem gelesen, gehört und nachgespielt. Durch den Erntedankgottesdienst rückte, für uns, ein nachhaltiger dankender Blick auf Gottes Schöpfung in den Vordergrund. Wir überlegten uns zum Beispiel, wie wir die Reste, die durch das Apfelkuchenbacken entstanden sind, sinnvoll neu nutzen können. So wurde die Apfelschale zum Beispiel zu einem leckeren Apfeltee. Auch Früchte mit Druckstellen wurden auf ihre Qualität untersucht und wir erkannten, dass sie trotz der äußeren weniger attraktiven Form köstlich schmeckten.

Jetzt, da es kälter wird und die Adventszeit immer näher rückt, freuen wir uns auf Bratäpfel, Apfelpunsch und haltbare



Apfelchips. Unsere Reise mit dem Apfel als Proviant geht weiter, und wir sind gespannt, welche Ideen wir gemeinsam zu diesem Thema finden.

Ute Reusser, Kinderhaus St. Nikolaus

KONTAKTE UNSERER KITAS

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM ARCHE NOAH

Kommissarische Leitung: Silvana Kühnle · Parkstraße 18
Telefon 28 24 00 · arche.noah@kath-kita.de

KINDERGARTEN BRUDER KLAUS

Leitung: Tina Kiesel · Albert-Schäffle-Straße 10
Telefon 48 58 74 · kiga-bruder-klaus@gmx.de

KINDERHAUS HERZ JESU

Leitung: Katharina Gilles · Schurwaldstraße 5
Telefon 22931590 · herzjesu@kath-kita.de

KINDERHAUS ST. NIKOLAUS

Leitung: Anna Thumm · Landhausstr. 67c
Telefon 28 23 31 · st.nikolaus@kath-kita.de

PAULUSTIFT

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Leitung: Heidi Nagler · Ottostr. 1 · www.skf-stuttgart.de
Telefon 268 89-0 · paulusstift.info@skf-drs.de

ST. JOSEF GGMBH · Geschäftsführer: Michael Leibinger

Haußmannstr. 160 · www.st-josef-ggmbh.de
Telefon 16 66 50 · info@st-josef-ggmbh.de

KINDERGARTENBEAUFTRAGTE PASTORAL

Mareike Gall
Telefon 0176 84 900 100 · mareike.gall@drs.de

...mehr, als nur kein Streit. (Remigius, 87 Jahre) ☆ ...Gelassenheit und das Gefühl, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. (Katrin, 39 Jahre)



Liebe Leserinnen und Leser des „Blickpunkt Ost“,

diesmal gibt es nur sehr wenig aus dem YouCh zu berichten. Aufgrund des großen Umbruchs im Team sind wir gerade noch in der Teamfindungs- und Kennenlernphase, die einige Zeit in Anspruch nimmt. Parallel arbeiten wir aber bereits ganz fleißig daran, das Jahresprogramm für das kommende Jahr zu erstellen. Seien Sie also gespannt, welche Neuerungen es geben wird, und zu den ersten frisch geplanten Veranstaltungen können wir bereits im Dezember einladen!

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2023! Bleiben Sie alle gesund!

Ihr YouCh-Team

Kommende Veranstaltungen

Kindernachmittag

Samstag, 3. Dezember, von 14.30 bis 17 Uhr, im Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7. Diesmal wird nicht gebastelt, sondern die Mädchenkantorei singt für euch Weihnachtslieder, bei denen Ihr gerne mitsingen dürft.



Moment des Friedens

Wir wollen ein Zeichen setzen. Denn wir sind besorgt über den Krieg in der Ukraine und an vielen anderen Orten der Welt. Deshalb lädt die evangelische und katholische Kirche in Stuttgart zum „Moment des Friedens“ ein - mit Musik, Kerzen und einem gemeinsam gesungenen Friedenslied. Herzliche Einladung, miteinander einen Moment des Friedens zu teilen:

Mittwoch, 30. November, um 17 Uhr, vor der Stiftskirche Stuttgart

Freitag, 16. Dezember, um 17 Uhr, vor der Domkirche St. Eberhard Stuttgart

Veranstalter: Evangelische Citykirche Stuttgart, Katholische Kirche Stuttgart, EJUS, YouCh

Kontakte



Jugendpastorales Zentrum Stuttgart
BDKJ Dekanatsstelle Stuttgart
Landhausstraße 65, 70190 Stuttgart

Telefon 63 30 11 11, Fax 63 30 11 18

jugendreferat-s@bdkj-bja.drs.de · stuttgart.bdkj.info



Funkenflug

impulsiv und vielleicht auch etwas **explosiv** wollen wir mit euch den Nikolaus-Abend feiern. Wir starten am **Dienstag, 6. Dezember, um 19 Uhr** mit einem Impuls und Musik. Dann geht's ans Lagerfeuer! Dort gibt es dann ... ach, es ist ja Nikolaus: Lasst euch einfach überraschen, welche Funken an dem Abend noch so fliegen werden. Treffpunkt ist vor der Kirche St. Nikolaus (Werastraße 120) und ihr braucht nur warme Kleidung, die auch ein Feuer übersteht.



Silent Night Party

„*silent night, holy night*“ Darauf wollen wir uns schon am **Donnerstag, 22. Dezember** einstimmen. Um **19 Uhr** treffen wir uns in der Kirche St. Nikolaus (Werastraße 120). Wir statten euch dann mit Kopfhörern aus und feiern gemeinsam. Neben guter Musik wartet auch eine Bar auf euch. Und mit der Fotobox könnt ihr eine Erinnerung an die Party festhalten. Denkt daran, dass es etwas dauern kann, bis wir uns in der Kirche warmgetanzt haben.

Bruder Klaus 			Heilig Geist 		Dezember	
08.00	Ungarische Rorate	TM	18.30	Rorate	WS	01.12. DO
			17.00	Charismatisches Gebet		02.12. FR
09.30	Wortgottesfeier	BB	09.30	Eucharistiefeier	JL	03.12. SA Franz Xaver
15.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM				04.12. SO 2. Adventssonntag
						05.12. MO
						06.12. DI Nikolaus
			18.30	Rorate	JL	07.12. MI Ambrosius
08.00	Ungarische Rorate	TM	17.00	Charismatisches Gebet		08.12. DO Mariä Erwählung
09.30	Eucharistiefeier	WH	09.30	Familiengottesdienst mit Familienkirchenzeit  Sternsingerauftakt	JL/MC	09.12. FR
						10.12. SA
						11.12. SO 3. Adventssonntag Gaudete
						12.12. MO
						13.12. DI
10.00	Adventsgottesdienst der Fuchsrainschule	WH	18.30	Rorate	JL	14.12. MI Johannes vom Kreuz
08.00	Ungarische Rorate	TM	12.15	Adventsgottesdienst der Raitelsbergschule	MC	15.12. DO
09.30	Ökumenischer Gottesdienst 	WH	17.00	Charismatisches Gebet		16.12. FR
11.30	Ungarische Eucharistiefeier	TM	09.30	Eucharistiefeier	JL	17.12. SA
						18.12. SO 4. Adventssonntag
						19.12. MO
						20.12. DI
						21.12. MI
			18.00	Beichtgelegenheit	WH/JL	22.12. DO
08.00	Ungarische Rorate	TM	18.30	Rorate, anschließend Beichtgelegenheit		23.12. FR
17.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM	16.30	Krippenfeier 	MC/WH	24.12. SA Heilig Abend
19.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM				
09.30	Eucharistiefeier	WH	09.30	Eucharistiefeier	WS	25.12. SO Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn
11.30	Ungarische Eucharistiefeier	TM				
09.30	Eucharistiefeier	WH	09.30	Eucharistiefeier	JL	26.12. MO Zweiter Weihnachtstag Stephanus
11.30	Ungarische Eucharistiefeier	TM				
						27.12. DI Johannes Evangelist
						28.12. MI Unschuldige Kinder
18.00	Dt.-Ungarische Eucharistiefeier	TM	18.30	Eucharistiefeier	WH	29.12. DO
18.00	Ungarische Eucharistiefeier zum Jahresschluss	TM	18.00	Eucharistiefeier zum Jahresschluss	WH	30.12. FR Friedensweg** Fest der Heiligen Familie
						31.12. SA Silvester

* nur für Hausbewohner

** Freitag, 30. Dezember, 14 bis 18 Uhr: „Für den Frieden“

Herz Jesu 			St. Nikolaus 		
18.30	Rorate	JL			
18.30	Eucharistiefeier	PW			
11.00	Familiengottesdienst 	WS	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	JL
				Patrozinium mit Chor	
18.00	Eucharistiefeier	PW	18.00	Eucharistische Anbetung	JG
18.30	Eucharistische Anbetung	PW	19.00	Funkenflug – Impuls und Musik vor der Kirche 	JS
			18.30	Rorate	PW
18.30	Rorate	PW			
18.30	Eucharistiefeier	WH			
11.00	Eucharistiefeier	WH	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	WS
				Eucharistische Anbetung	JG
14.30	Seniorgottesdienst	WH			
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW	18.30	Rorate	WS
10.15	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck*	WH			
18.30	Rorate	PW			
18.30	Eucharistiefeier	JL	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
11.00	Eucharistiefeier Kinderkirche 	JL	11.00	Eucharistiefeier	WH
18.00	Versöhnungsfeier mit Anbetung und Beichtgelegenheit/Chor Graffiti	JL			
18.00	Eucharistiefeier	PW	18.00	Eucharistische Anbetung	JG
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			16.30	Eucharistiefeier Parkheim Berg	JL
			18.00	Beichtgelegenheit	JL/
			18.30	Rorate, anschließend Beichtgelegenheit	WH
			19.00	Silent Night Party 	JS
10.15	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck*	WH			
18.30	Rorate	PW			
16.30	Krippenfeier 	JL/IM	21.30	Christmette	WH
22.00	Christmette	JL			
11.00	Eucharistiefeier	WH	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier mit Chor	JL
11.00	Eucharistiefeier	JL	11.00	Eucharistiefeier	WH
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW	18.30	Eucharistiefeier	WS
18.30	Eucharistiefeier	PW			
18.00	Eucharistiefeier zum Jahresschluss	JL	18.00	Eucharistiefeier zum Jahresschluss	WS

Ökumenisches Hausgebet

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen.

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 5. Dezember um 19.30 Uhr zum Hausgebet ein. Gebetshefte liegen in den Kirchen aus.

Bußfeier im Advent mit dem Chor Graffiti

Herz Jesu Sonntag, 18. Dezember, 18 Uhr Versöhnungsfeier mitgestaltet vom Chor Graffiti mit Anbetung und Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheiten

Heilig Geist Donnerstag, 22. Dezember, ab 18.00 Uhr und nach der Abendmesse ab 19.15 Uhr

St. Nikolaus Mittwoch, 21. Dezember, ab 18.00 Uhr und nach der Abendmesse ab 19.15 Uhr

Gerne können Sie auch telefonisch mit Pfr. Laupheimer oder Pfr. Humm einen Termin für eine Beichte bzw. ein Beichtgespräch vereinbaren:

Pfr. Laupheimer: 420 89 34

Pfr. Humm: 960 22 22

Kollekten



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

**Adveniat
Weihnachts-
kollekte am**

24. und 25. Dezember

Die letzten beiden „Corona-Jahre“ haben offenbart, in welchem prekären Zustand sich das Gesundheitssystem in fast allen Ländern Lateinamerikas befindet und wie sehr die Menschen darunter leiden.

Aus diesem Grund legen wir in diesem Jahr unseren Schwerpunkt auf das Thema Gesundheit und stellen unsere Aktion unter das Motto „Gesundheit Fördern“.

Die Adveniat-Projektarbeit setzt dort an, wo das Nötigste fehlt – sauberes Trinkwasser, gesundheitliche Basisversorgung, erreichbare Krankenstationen, aber auch Beratung zu ausgewogener und gesunder Ernährung.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit.

Bruder Klaus 			Heilig Geist 			Januar		
09.30	Eucharistiefeier	JL	09.30	Eucharistiefeier	WH	01.01.	SO	Hochfest der Gottesmutter Maria
15.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM						Neujahr
						02.01.	MO	
						03.01.	DI	Heiligster Name Jesu
						04.01.	MI	
			18.30	Eucharistiefeier	WS	05.01.	DO	Johannes Nepomuk Neumann
09.30	Eucharistiefeier mit den Sternsängern 	WH	09.30	Wortgottesfeier mit den Sternsängern 	MC	06.01.	FR	Erscheinung des Herrn
11.30	Ungarische Eucharistiefeier	TM						
09.30	Eucharistiefeier	WH	17.00	Charismatisches Gebet		07.01.	SA	
			09.30	Eucharistiefeier	JL	08.01.	SO	Taufe des Herrn
						09.01.	MO	
						10.01.	DI	
						11.01.	MI	
			18.30	Eucharistiefeier	JL	12.01.	DO	
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM				13.01.	FR	Hilarius von Poitiers
			17.00	Charismatisches Gebet		14.01.	SA	
09.30	Eucharistiefeier	JL	09.30	Wortgottesfeier	MC	15.01.	SO	2. Sonntag im Jahreskreis
11.30	Ungarische Eucharistiefeier	TM				16.01.	MO	
						17.01.	DI	Antonius
						18.01.	MI	
			18.30	Eucharistiefeier	JL	19.01.	DO	
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM				20.01.	FR	Fabian und Sebastian
			17.00	Charismatisches Gebet		21.01.	SA	Agnes
09.30	Eucharistiefeier	WH	09.30	Eucharistiefeier mit Kinderkirche zum Neujahrsempfang 	JL/MC 	22.01.	SO	3. Sonntag im Jahreskreis
						23.01.	MO	
						24.01.	DI	Franz von Sales
						25.01.	MI	Pauli Bekehrung
			18.30	Eucharistiefeier	WS	26.01.	DO	Timotheus und Titus
18.00	Dt.-Ungarische Eucharistiefeier	TM				27.01.	FR	
			17.00	Charismatisches Gebet		28.01.	SA	Thomas von Aquin
09.30	Eucharistiefeier	JL	09.30	Eucharistiefeier	WH	29.01.	SO	4. Sonntag im Jahreskreis Sonntag des Wortes Gottes
						30.01.	MO	
						31.01.	DI	Johannes Bosco

* nur für Hausbewohner

Herz Jesu 			St. Nikolaus 		
11.00	Eucharistiefeier	WH	09.15	lt.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	JL
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			18.30	Eucharistiefeier	WH
11.00	Eucharistiefeier mit den Sternsängern 	JL	11.00	Eucharistiefeier mit den Sternsängern 	WS
18.30	Eucharistiefeier	PW			
11.00	Eucharistiefeier	JL	09.15	lt.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	WH
			18.00	Eucharistische Anbetung	JG
14.30	Seniorgottesdienst	WH			
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			18.30	Eucharistiefeier	WS
18.30	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
11.00	Eucharistiefeier Kinderkirche 	JL	09.15	lt.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	WS
			18.00	Eucharistische Anbetung	JG
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			18.30	Eucharistiefeier	JL
18.30	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistiefeier	WH			
11.00	Eucharistiefeier	WH	09.15	lt.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	WS
			18.00	Eucharistische Anbetung	JG
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			16.30	Eucharistiefeier Parkheim Berg	JL
			18.30	Eucharistiefeier	WS
10.15	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck*	WH			
18.30	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
11.00	Eucharistiefeier	WH	09.15	lt.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	JL
			18.00	Eucharistische Anbetung	JG
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			

Rosenkranz**Heilig Geist**

Donnerstag um 18 Uhr

St. Nikolaus

Mittwoch um 18 Uhr

Kollekten**Missio-Afrikatag –****Die Solidaritätskollekte am 1. Januar**

Der Afrikatag ist am 1. Januar. Er wird in der katholischen Kirche seit über hundert Jahren begangen. An diesem Tag werden weltweit Spenden für Afrika, speziell für die Ausbildung und Förderung von Priestern, Ordensleuten und Katecheten gesammelt.

Sternsingeraktion

6. Januar

Gottesdienst station s

jeden Sonntag um 19 Uhr

Stille mittendrinn

jeden Mittwoch um 19 Uhr

Spirituelles Zentrum/St. Fidelis

Seidenstraße 41, Stuttgart-West

Wer hält den Gottesdienst:

BB: Brigitte Brockmeyer

JG: Joanna Grausam

JL: Josef Laupheimer

JS: Jugendseelsorger*in

MC: Mechthild Carlé

PW: Peter Wloczyk

TM: Tibor Merlas

WH: Walter Humm

WS: Wolfgang Schmitt

Frieden ist für mich: ... die Verbreitung des Wortes Gottes in der Welt. (53 Jahre) ☆ ... das Gegenüber anzunehmen und

100 JAHRE KÖB HERZ JESU

Ein Jahr nach der Weihe der Kirche wurde in Herz Jesu am 3. Dezember 1922 die gemeindeeigene Bücherei gegründet. Wir, das Team der KÖB, freuen uns sehr über das hundertjährige Bestehen unserer kleinen, aber feinen Bücherei und laden Sie aus diesem Anlass am Sonntag, den 4. Dezember, von 10 bis 14 Uhr ein, mit uns das runde Jubiläum gemeinsam bei Kaffee und Kuchen zu begehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

100-JAHR-AKTION HERZ JESU LIEST

Wer liest in einem Jahr die meisten Bücher? Vom 4. Dezember 2022 bis 5. Dezember 2023 können Sie an unserer Jubiläumsaktion teilnehmen. Der/die fleißigste LeserIn des Jahres erhält einen Buchgutschein im Wert von 20 Euro. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

WUNSCHMEDIEN FÜR HERZ JESU

Welche(n) Titel hätten Sie gerne bei uns im Regal stehen? Was vermissen Sie? kontakt@buecherei-herz-jesu.de

HERZ JESU SUCHT LESEPATEN

Wer möchte in seiner/ihrer Freizeit in der KÖB gerne Kindern vorlesen? Wir freuen uns auf Ihre Meldung: kontakt@buecherei-herz-jesu.de

ZU GUTER LETZT

Aktuell gelten für die KÖBs keine Zugangsbeschränkungen. Wir freuen uns, wenn sich unsere LeserInnen ab 6 Jahren freiwillig für das Tragen einer Maske über Mund und Nase entscheiden und uns bei Krankheitssymptomen nicht besuchen - zu Ihrem und dem Schutz aller Anwesenden. Haben Sie vielen Dank!

Katholische
öffentliche Bücherei

köb  **bv.**

ST. NIKOLAUS HAT GEÖFFNET

Sie können zusätzlich zu den Öffnungstagen Besuchstermine vereinbaren:

Fr. Daake, Tel. 46 11 45.

Infos zu evtl. Schließtagen entnehmen Sie bitte den Gemeindeschaukästen.

GESUCH

Die KÖB **St. Nikolaus** benötigt einen **kleinen (Servier-)Wagen** für den Transport der Bücher innerhalb der Bücherei. Wer hat einen solchen abzugeben? Frau Daake, Tel: 46 11 45.

AUFRUF ZUR MITHILFE

Die Büchereien St. Nikolaus und Herz Jesu benötigen Unterstützung! Nur mit IHRER Mitarbeit und -hilfe geht der Betrieb langfristig weiter!

St. Nikolaus: Fr. Daake, Tel. 46 11 45

Herz Jesu: Hr. Jung, E-Mail an kontakt@buecherei-herz-jesu.de

DANKSAGUNG

Die KÖBs danken allen SpenderInnen. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt Frau Krauth sowie der Dame, die den Roman **Drei Vorhänge für Grock** von R. Kost gespendet hat.

WEIHNACHTSFERIEN

Herz Jesu: 21. Dezember bis 6. Januar geschlossen. Erster Öffnungstag nach den Ferien: Sonntag, 8. Januar 2023.

St. Nikolaus: 21. Dezember bis 8. Januar geschlossen. Sie können jedoch telefonisch Extratermine vereinbaren. Erster Öffnungstag nach den Ferien: Mittwoch, 11. Januar 2023.

Wir wünschen all unseren LeserInnen und Lesern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch!

Herz Jesu

Öffnungszeiten: So., 10.30-12.30 Uhr und Di., 16-18 Uhr.
21. 12. 22-06. 01. 23 geschlossen.

TIERISCH, TIERISCH

für Sie in der Bücherei **St. Nikolaus:**

 Gornick, L. **Der Pfauengarten.** Prudence und ihre Geschwister erleben eine glückliche Kindheit auf Laurelton Hall - bis zu jener tragischen Nacht 1916, in der sie das Anwesen Hals über Kopf verlassen müssen. 2013 erhält die 101-jährige Prudence Besuch von ihrer Großnichte Grace, der sie, um Frieden zu finden, verrät, was in Laurelton Hall geschah.

 Doerr, A. **Wolkenkuckucksland.** Kinder verschiedener Epochen, an der Schwelle zum Erwachsenwerden, deren Welt jeweils um sie herum zerbricht - was sie über Zeiten und Räume miteinander verbindet, ist eine fantastische Geschichte über ein utopisches Land in den Wolken.

 Owens, D. **Der Gesang der Flusskrebse.** Chase Andrews stirbt und in Barkley Cove sind sie sich einig: Schuld ist Kya, die isoliert im Marschland lebt. Als zwei junge Männer auf die wilde Schöne aufmerksam werden, öffnet Kya sich einem neuen Leben - mit dramatischen Folgen.

 Cognetti, P. **Das Glück des Wolfes.** Fausto und Silvia begegnen sich im Bergdorf Fontana Fredda. Während er dort die Stille genießt, ist sie in Gedanken stets auf dem nächsten Gipfel. Trotzdem sind sie einander nah und glücklich. Bis Fausto die Berge und Silvia verlässt. Doch in der Stadt kreisen seine Gedanken noch immer um Silvia.

St. Nikolaus

Öffnungszeiten: So., 10-10.45 Uhr und Mi., 16-18.30 Uhr oder nach Termin:
Tel. (0711) 46 11 45.
21. 12. 22-08. 01. 23 geschlossen.

... ihm auf Augenhöhe zu begegnen. (Angelika, 60 Jahre) ☆ ... dass es in der Welt keinen Krieg gibt. (Anita, 78 Jahre)

„Männer unterwegs“ ökumenische Männergruppe



Männer-XMAS-Kochen

Dienstag, 6. Dezember, ab 16 Uhr, Gemeindezentrum der Lukaskirche
Leitung am Herd: Dr. Wolfgang Henning
Wir kochen Hühnchen in Riesling, dazu vorneweg einen gemischten Salat und zum Nachtisch eine tarte aux pommes. Und nach dem Kochen kommt das Genießen und gemütliche Beieinandersitzen.

Im Januar: Krippenspaziergang in Stuttgart-Ost und Wangen mit Dr. Michael Cramer

Bibelkreis

Montag, 5. Dezember und 16. Januar, um 18 Uhr

St. Nikolaus kleiner Saal

Pfarrer Wolfgang Schmitt moderiert die Gruppe.

Tanzkreis

Heilig Geist

Dienstag, 10. Januar, ab 19.30 Uhr, im Jugendfoyer

Ab Januar wird wieder getanzt! An jedem zweiten Dienstag im Monat in den Räumen von Heilig Geist. Gerne können sich Tanzbegeisterte anschließen und spontan dazukommen. Herzliche Einladung und Aufforderung!

GEPA-Waren-Verkauf

Sonntag, 11. Dezember und am 22. Januar.

Heilig Geist

Einmal monatlich nach den Gottesdiensten werden fair gehandelte Waren zu Gunsten des Partnerprojektes in Südafrika verkauft.



Missionsprojekt der Gemeinden Bruder Klaus und Herz Jesu

Im vergangenen Jahr haben Sie unser Missionsprojekt in den Philippinen wieder gut unterstützt. Wir konnten unser Ziel von 3.000 € erneut erreichen. Mit dem Projekt werden die Mangroven zum Schutz vor Sturmfluten aufgeforstet und die Einkommensquellen für über 120 Familien gesichert. Vergelt's Gott im Namen der Empfänger. Für das kommende Jahr werden wir nochmals für das gleiche Projekt sammeln und hoffen wieder mit Ihrer Hilfe die 3.000 € zu erreichen. Vielleicht bietet sich die Weihnachtszeit schon mal an, damit zu beginnen. Ich wünsche Ihnen ein friedvolles gesegnetes Fest.

Überweisungen senden Sie bitte mit dem Vermerk „Philippinen“ an das Konto der GKG Stuttgart-Ost, IBAN: DE52 6005 0101 0004 3945 78 Für Ihre Spende herzlichen Dank. Näheres auch im Internet unter <https://mediapool.misereor.de/projekte-2/> *Remigius Lätzel, Diakon*

(Den Text hat Diakon Lätzel noch vor seinem Tod verfasst. Einen Nachruf lesen Sie auf Seite 22.)

Spendenbarometer

Ziel: 75.000 Euro

Das **Spendenkonto** ist:

GKG Stuttgart - Ost

BW Bank

SOLADEST600

DE52 6005 0101 0004 3945 78

Verwendungszweck: Spende Kita u.

Gemeindehaus Herz Jesu

Bei Beträgen über 200 Euro stellt Ihnen das Pfarrbüro gerne eine Spendenbescheinigung aus.

+ 527 Euro seit Ende August

Stand Oktober:
29.778 Euro

Spendensteinaktion beendet!
Die **Spendensteine** werden von den Kindern der Kita zu einem Kunstwerk gestaltet.

Danke und Vergelt's Gott allen Spendern!

Wir sammeln zur Finanzierung des Umbaus von Kita und Gemeindehaus weiter!

Senioren

Die Seniorennachmittage in **Herz Jesu** sind für alle Gemeinden im Stuttgarter Osten. Sie starten jeweils mit einem Gottesdienst um 14.30 Uhr.

Dienstag, 13. Dezember, um 14.30 Uhr
Eucharistiefeier für Senioren
Anschließend adventlich gestalteter Nachmittag im Philipp-Jeningen-Saal

Dienstag, 10. Januar, um 14.30 Uhr
Eucharistiefeier für Senioren
Anschließend gemütliches Beisammensein unter dem Motto „Wir starten mit Schwung und Optimismus ins Neue Jahr“



Neujahrsempfang

Sonntag, 22. Januar, um 9.30 Uhr

Heilig Geist

Auf das vergangene Jahr zurückblicken, das Neue Jahr begrüßen und die Gemeinschaft der Gemeinde aufleben lassen, sind Anliegen des Neujahrsempfanges in Heilig Geist. Nach dem Gottesdienst sind in alter Tradition alle zu einem Glas Sekt oder Saft eingeladen.

Frieden ist für mich: ... das Gefühl angekommen zu sein. (Eduard, 18 Jahre) ☆ ... ein respektvoller Umgang mit Anderen. (Chr)

Bibel teilen – Glauben teilen

Gesamtkirchengemeinde

Alle 14 Tage treffen sich Interessierte virtuell zum lebendigen, spirituellen Austausch über das Evangelium des folgenden Sonntags. Eine Einladung mit dem entsprechenden Link erhalten Sie bei Pfarrer Josef Laupheimer (josef.laupheimer@drs.de). Die nächsten Treffen sind jeweils montags um 20.15 Uhr, am 12. Dezember und am 9. und 23. Januar, Dauer ca. 60 Minuten.

Thomas Bäuml und Josef Laupheimer

Gemeinden mit anderen Muttersprachen

Gemeinde Szent Gellért mit ungarischer Muttersprache

Pfarrer Tibor Merlász
Albert-Schäffle-Str. 30,
70186 Stuttgart
Telefon 23 69 190, Fax 23 67 393
SzentGellert.Stuttgart@drs.de
www.stuttgarti-katolikusok.de

Gemeinde San Giorgio mit italienischer Muttersprache

Pfarrer P. Daniele Sartori CS
Heilbronner Str. 133, 70191 Stuttgart
Telefon 25 85 99-0, Fax 25 85 99-29
ikgstuttgart@live.de

Die Heilige Nacht

*Im dunklen Stall in Bethlehem
erblickt ein Kind das Licht der Welt,
und dieses Kind wird selbst
zum Licht,
das alle dunkle Welt erhellt.
Gelobt sei diese Nacht.*

*Die Engelchöre singen ihm,
sie stimmen an ein Gloria.
Im Himmel große Freude ist,
der Gottessohn, gebor'n, ist da.
Gelobt sei Gottes Sohn.*

*Die Hirten glauben Engelswort,
und gehen wie man ihnen riet,
sie finden dort das kleine Kind,
ihm spielen sie ein Flötenlied.
Gelobt sei dieses Kind.*

*Die Weisen aus dem Morgenland,
sie folgen einem hellen Stern,
der Stern führt sie nach Bethlehem,
sie finden dort den künft'gen Herrn.
Gelobt sei Christ, der Herr.*

*Gloria, gloria in excelsis,
in excelsis Deo.*

Roland Schmidt, St. Nikolaus

Wer Wo Was?

Regelmäßige Gruppen

Tanzkreis

Heilig Geist

jeden 2. Dienstag im Monat von 19.30
bis 21.30 Uhr

Frauengymnastik

HERZ JESU

Montags von 18.45 bis 19.45 Uhr
Herz Jesu, Philipp-Jeningen-Saal, Schur-
waldstraße 3

Frauengymnastik

ST. NIKOLAUS

Montags 20 bis 21.30 Uhr
Bauch-Beine-Po

Bruder-Klaus-Chor Gablenberg

BRUDER KLAUS

Dienstags 20 bis 22 Uhr
Bruder Klaus, Gemeindesaal, Albert-
Schäffle-Straße 10

Chor Herz Jesu

Herz Jesu

Mittwochs, 19.30 Uhr, Philipp-Jeningen-
Saal

Kirchenchor

ST. NIKOLAUS

Dienstags 20 bis 22 Uhr
Großer Saal, Landhausstraße 65

Seniorentanz

HERZ JESU

Montag, 24. Oktober und 21. November
10 bis 11.15 Uhr, Philipp-Jeningen-Saal

Auch die **Kegelbahn** in **Heilig Geist**
ist wieder in Betrieb. Es gibt noch freie
Termine!

Schauen Sie doch mal
auf unsere Homepage.
Es lohnt sich!

www.kath-kirche-stuttgart-ost.de

Sie möchten den **Blickpunkt-Ost**
regelmäßig lesen?

blickpunkt@katholisch-stuttgart-ost.de
oder 98 69 28-31



Pflegegruppe Stuttgart-Ost

Telefon: 07 11/26 43 20

Schurwaldstr. 3, 70186 Stuttgart

Fax: 07 11/2 31 93 79

Mobiltelefon: 01 72/7 30 70 63

E-Mail: pgost@sozialstationen-stuttgart.de

Internet: www.sozialstationen-stuttgart.de

BERATEN • HELFEN • PFLEGEN

Der ambulante Pflegedienst
der Katholischen Kirche
in Stuttgart.

... eine tägliche Aufgabe, die heißt: bereit sein, über den eigenen Schatten zu springen. (Josef Laupheimer)

Christian, 24 Jahre) ☆



Katholische Kirche in der Region Stuttgart

Ein Newsletter informiert Sie über interessante Veranstaltungen und Themen rund um die Kirche von Stuttgart.

Melden Sie sich an: www.kath-kirche-stuttgart.de/anmeldung/



Kirche anders. Frauenkirche

Freitag, 30. November, 18.30 Uhr

„Meine Seele singt“ - Ökumenische Frauenkirche im Advent

Leitung: Claudia Schmidt, KDfB Rottenburg-Stuttgart

Musik: Konzertchor der Mädchenkantorei St. Eberhard Stuttgart

Ort: Kirche St. Georg, Heilbronner Str. 135, Stuttgart

Wie gestimmt gehe ich durch die Adventszeit? Was bringt meine Seele zum Klingen? Angeregt durch diese Fragen feiern wir in ökumenischer Verbundenheit Frauenliturgie und lassen uns dabei stärken von ermutigenden Texten, berührenden Gebeten und Ritualen. Der Konzertchor der Mädchenkantorei St. Eberhard begleitet uns mit stimmungsvollen Liedern und Klängen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch. Herzliche Einladung dazu! siehe auch: www.kdfb-drs.de

Zwischen Krieg und Frieden: Wie positionieren sich Kirche und Theologie?

Sonntag, 22. Januar, von 11.30 bis 13 Uhr

Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7, 70173 Stuttgart

Eintritt frei, Spenden erbeten

“Wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halte ihm auch die andere hin” (Mt 5,39), fordert Jesus in der Bergpredigt, um dann sogar zur Feindesliebe aufzurufen (Mt 5,44). Es überrascht also nicht, dass sich die Christen früh mit Krieg und Gewalt auseinandersetzen, zumal in der antiken Welt, in der die militärische Macht Roms allgegenwärtig war. Unter neuen historischen Vorzeichen fand aber auch in Kirche und Theologie bald die Frage Eingang, was einen Krieg rechtfertigt. Die kirchliche Lehre vom “gerechten Krieg” versuchte, den Krieg zu reglementieren. Wer sich auf der richtigen Seite wusste, konnte Soldaten und Waffen segnen und für den Sieg beten. Die frühchristliche Distanz zum Krieg scheint erst im 20. Jahrhundert im ökumenischen Ringen um einen “gerechten Frieden” wieder auf.

Angeichts des russischen Überfalls auf die Ukraine stellt sich aber die Frage nach dem christlichen Pazifismus ganz neu. Wie weit tragen friedensethische Überzeugungen, wenn das Völkerrecht gebrochen wird? Gibt es eine Pflicht, einem angegriffenen Land beizustehen – auch mit der Lieferung von Waffen? Müssen Kirche und Theologie ihr Verhältnis zu Krieg und Gewalt neu bestimmen?

Kooperation mit: Domkirchengemeinde St. Eberhard

Anmeldung beim Katholisches Bildungswerk Stuttgart: kbw-stuttgart.de



Von wegen Heilige Nacht! Faktencheck zur Weihnachtsgeschichte

Montag, 5. Dezember, von 19 bis 21 Uhr
Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7, 70173 Stuttgart

Prof. Dr. Simone Paganini, Professor für Bibeltheologie, RWTH Aachen

Weihnachtswerkstatt



Montag, 19. bis Freitag, 23. Dezember, von 8 bis 16 Uhr (Freitag bis 14 Uhr)

Evangelische Lukaskirche

für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren

Kinder haben die Möglichkeit in dieser Woche ganz viel tolle Bastelideen umzusetzen und gemeinsam mit vielen anderen Kindern die weihnachtliche Stimmung einzusatmen. Gemeinsam starten wir um acht Uhr mit einem Frühstück und dann in die Angebote auch für ein Mittagessen ist gesorgt.

Kosten: 5 € pro Tag

Anmeldung an

Gemeinediakon David Oloff

Rotenbergstr. 53, 70190 Stuttgart

In dringenden Notfällen

Krisen- und Notfalldienst Stuttgart

Der Krisen- und Notfalldienst ist telefonisch erreichbar unter der Rufnummer 01 80 - 511 0 444, montags bis freitags von 9 bis 24 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr.

Frieden ist für mich: ... mehr als die bloße Abwesenheit von Gewalt zwischen Staaten. Das friedliche Zusammenleben in der Ge...

Diakon Lätzel verstorben – ein Nachruf



In der letzten Ausgabe des Blickpunkt Ost haben wir noch auf das 30. Weihejubiläum von Diakon Lätzel und auf die Ehrung durch die Stadt hingewiesen. Beides wollten wir im Sonntagsgottesdienst am 13. November in Herz Jesu mit ihm und seiner Familie feiern und begehen. Dazu ist es nun

leider nicht mehr gekommen. Am Dienstag, 25. Oktober, ist unser allseits geschätzter Diakon Remigius Lätzel im Alter von 87 Jahren verstorben. Darüber sind wir sehr traurig. Zuletzt ging es ganz schnell, seine Kräfte wurden durch eine rasch voranschreitende Erkrankung aufgebraucht. Doch er war bis zuletzt noch hellwach und ganz gefasst. Das hat uns alle tief beeindruckt. Mit ihm verlieren wir einen ganz rührigen und zugewandten Seelsorger und einen glaubensstarken Mitbruder. Ganz durchdrungen von der Botschaft der Auferstehung ist er gestorben. „Nach dem Tod werde ich weiterleben, das ist katholischer Glaube. Ich werde dann wissen, wer ich bin, das ist keine Wiedergeburt. Dass es so ist, das kann eigentlich kein Mensch begreifen und aushalten. Das geht nur, weil wir gehalten sind von der wirkmächtigen Liebe Gottes, die Versöhnung ist.“ Mit etwa diesen Worten hat er seinen Glauben an die Auferstehung kurz vor seinem Tod zusammengefasst, und es war ihm wichtig, dass das bei seiner Beerdigung auch gesagt wird. „Es sind die einfachen Wahrheiten, die zählen. Die versöhnende Liebe Gottes ist unsere Rettung.“ „Jesus, auf dich vertraue ich“ war ein von ihm vielfach gebeteter Satz, der für ihn zum zentralen Halt in seinem Leben geworden ist.

Diakon Lätzel war ein Mann, dem die christliche Botschaft alles bedeutete. Er stammt aus Grüssau, dem bekannten Kloster- und Wallfahrtsort in Schlesien. Aus der Heimat vertrieben kam er über Norddeutschland nach Stuttgart. Von seiner Herkunft aber vor allem von seiner Mutter wurde er stark geprägt im Glauben. Deshalb ist er in noch recht jungen Jahren mit 26 Jahren vor seiner Heirat über das Missionsärztliche Institut in Würzburg nach Indien (Chetput) gegangen und

hat dort unter anderem ein Leprakrankenhaus aufgebaut. Bei den Johannesbrüdern hat er sich verpflichtet. Erst als diese Verpflichtung auslief, hat er seine Frau Anita geheiratet, die er auch im Missionsärztlichen Institut kennengelernt hatte. Der Einsatz für Missionsprojekte begleitet sein Leben. Noch in diesem Blickpunkt-Heft finden Sie seinen aktuellen Bericht über ein Missionsprojekt auf den Philippinen, für das er in unseren Gemeinden wirbt und sammelt.

Ihm ging es immer um die Botschaft, die Sache Jesu. Sich selber stellte er da hinten. Diakon wollte er eigentlich nie werden, obwohl ihn dazu viele drängten. Dass er es dann mit 58 Jahren doch noch wurde, war einer Fügung, einem deutlichen Wink durch eine Postkarte zu verdanken, dem er dann folgte. Und als Diakon hat er sich der Seelsorge für ältere Menschen verschrieben. Im Haus Morgenstern hat er vor 30 Jahren damit angefangen und dann über die Gemeinden Herz Jesu und Bruder Klaus hinaus den ganzen Stuttgarter Osten in den Blick genommen, seine Kontakte geknüpft und ganz treu und zuverlässig seine Leute regelmäßig besucht, sie als Seelsorger begleitet und ihnen die Krankenkommunion gespendet. In den Pflegeeinrichtungen Haus Fuchseck und Parkheim Berg ging er ein und aus. Daneben hat er unzählige Beerdigungen würdevoll gestaltet und die Trauernden begleitet. Wenn er gebraucht wurde, war er immer da.

Unentwegt aber nicht rastlos war er bis zuletzt, bis Juni dieses Jahres in diesem Dienst unterwegs. Seine Frau Anita, seine Tochter Myriam und sein Sohn Marc haben dieses große Engagement von Anfang an mitgetragen, was bei seiner Entscheidung nicht immer leicht war. Wenn man mit Diakon Lätzel im Kontakt war, merkte man, dass er von einer Sendung erfüllt und angetrieben war. Behutsam und einfühlsam war er auf seinem Weg unterwegs, ein ganz besonderes Gespür für die Menschen, ihre Sorgen und Nöte und ihre geistliche Sehnsucht hatte er. In Konfliktsituationen hat er ausgleichend und versöhnend hineingewirkt.

Wir vermissen ihn sehr. Sein Glaubenszeugnis beeindruckt und rüttelt auf. Von ihm dürfen wir lernen.

Wir sagen Vergelt's Gott für sein Leben und sein Wirken bei uns.

Beten wir für Diakon Lätzel und vertrauen wir ihn unserem Herrn an. - Er ruhe in Frieden.

Pfarrer Josef Laupheimer

...Gerechtigkeit erreicht werden. (Markus Lux, 53 Jahre) ☆ ...Gerechtigkeit und Toleranz.

Gott hat zu sich gerufen

Bruder Klaus

Herta Anna Hermine Ehmann, 83

Heilig Geist

Walter Heinrich Koch, 85

Anna Paschen, 84

Herz Jesu

Anna Feiler, 73

Marie Wettenmann, 85

Sebastian Schiebl, 80

Remigius Lätzel, 87

St. Nikolaus

Annemarie Seidl, 90



Bruder Klaus 	Heilig Geist 	Herz Jesu 	St. Nikolaus 
Kirche Albert-Schäffle-Straße 20 Pfarramt Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart Frau Logaridi Telefon 98 69 28-21 Fax 98 69 28-29 bruderklaus.stuttgart-ost@drs.de Mo bis Fr 10–12 Uhr Mi 14–17 Uhr Pfarrbüro Boslerstraße 1 70188 Stuttgart Frau Staiger Telefon 98 69 28-40 Do 9–12 Uhr Mesner/Hausmeister Frau Kapp Telefon 0174 539 75 48 Organist Herr Fallert Telefon 0160 123 45 16 Chorleiterin Frau Kohlruss Telefon 29 72 74	Kirche Boslerstraße 1 Pfarramt Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart Frau Logaridi Telefon 98 69 28-21 Fax 98 69 28-29 heiliggeist.stuttgart-ost@drs.de Mo bis Fr 10–12 Uhr Mi 14–17 Uhr Pfarrbüro Boslerstraße 1 70188 Stuttgart Frau Staiger Telefon 98 69 28-40 Do 9–12 Uhr Mesner/Hausmeister Herr Kapp Telefon 0157 35 10 66 77 Organist Herr Ganser Telefon 358 02 35 l.ganser@gmx.de	Kirche Schurwaldstraße 1 Pfarramt Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart Frau Nagler Telefon 98 69 28-20 Fax 98 69 28-29 herzjesu.stuttgart-ost@drs.de Mo bis Fr 10–12 Uhr Mi 14–17 Uhr Mesner/Hausmeister Herr und Frau Maier Telefon 46 80 73 Organist Herr Fallert Telefon 0160 123 45 16 Chorleiter Projektchor Herr Fallert Telefon 0160 123 45 16	Kirche Werastraße 120 Pfarramt Landhausstraße 65 70190 Stuttgart Frau Gutmann Telefon 98 69 28-30 Fax 98 69 28-39 stnikolaus.stuttgart-ost@drs.de Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Do 14-17 Uhr Präsenz in St. Nikolaus: Di 10-12 Uhr, Do 14-17 Uhr Mesner/Hausmeister Herr Wolpert Telefon 0173 940 59 47 Organist Herr Orabona Telefon 46 91 77 24 Chorleiterin Frau Lotze-Werner Telefon 765 58 56
Verwaltungsbeauftragte Petra Wolpert • Telefon 0160 90484138 • E-Mail petra.wolpert@vzs.drs.de			
Katholische Sozialstation • Pflegegruppe Stuttgart-Ost • Telefon 26 43 20 • Mobil 0172 730 70 63 E-Mail: pgost@sozialstationen-stuttgart.de • Internet www.sozialstationen-stuttgart.de			
Bankverbindung der GKG Stuttgart-Ost • Ansprechpartnerin: Frau Nagler • Telefon 98 69 28-23 IBAN: DE52 6005 0101 0004 3945 78 • BIC: SOLADEST600 • BW Bank			



Pastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Ost

Pfarrer Josef Laupheimer • Telefon 420 89 34 • E-Mail josef.laupheimer@drs.de
 Pastoralreferentin Mechthild Carlé • Telefon 98 69 28-41 • E-Mail mechthild.carle@drs.de
 Gemeindereferentin Mareike Gall • Telefon 0176 84 900 100 • E-Mail mareike.gall@drs.de
 Pfarrvikar Walter Humm • Telefon 960 22 22 • E-Mail walter.humm@kolping-dvrs.de
 Pastoralreferentin Dorothea Wiatr • Telefon 98 69 28-31 • E-Mail dorothea.wiatr@drs.de

Pfarrer i.R. Wolfgang Schmitt • Telefon 765 16 34
 Pfarrer i.R. Dr. Peter Wloczyk • Telefon 0176 31 70 53 21